

**Niederschrift über die 28. Sitzung der Stadtvertretung am Montag, 12.12.2022,
18:30 Uhr in der Aula der Lauenburgische Gelehrtenschule, Bahnhofsallee 22,
23909 Ratzeburg**

Anwesend :

Vorsitzender

Herr Ottfried Feußner

Von der CDU-Fraktion

Frau Nina Bandahl

Herr Martin Bruns

Herr Michael Jäger

Herr Henry Lucassen

Herr Klaus Nickel

Herr Prof. Dr. Ralf Röger

Herr Lars Rothfuß

Herr Dr. Carsten Stemich

Frau Marion Wisbar

Von der FRW-Fraktion

Herr Andreas von Gropper

Herr Jürgen Hentschel

Herr Werner Rütz

Herr Heinz Suhr

Frau Esther Morawe

Herr Hagen Winkler

Von der SPD-Fraktion

Herr Matthis Hack

Frau Bärbel Kersten

Frau Erika Maeder

Herr Uwe Martens

Herr Carsten Ramm

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Helma Burazerovic

Herr Dr. Torsten Walther

Herr Klaus-Stefan Clasen

Frau Waltraud Clasen

ab 18:43 Uhr

Von der FDP

Herr Dr. Jens Bade

Von der Verwaltung

Frau Maren Colell

Herr Bürgermeister Eckhard Graf

Herr Axel Koop

Herr Peter Köpcke

Herr Said Ramez Payenda

Frau Frauke Wannags

Frau Anica Wittfoth
Herr Michael Wolf

Entschuldigt:

Von der SPD-Fraktion

Herr Matthias Radeck-Götz

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Elke Kummetz

Von der BfR

Herr Sami El Basiouni

Herr Markus Schudde

Von "Die Linke"

Herr Michael Schröder

Öffentlicher Teil

Top 1 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022

Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Stadtpräsident Herr Feußner eröffnet um 18:30 Uhr die 28. Sitzung der Stadtvertretung in der Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Frau Kummetz, Herr Radeck-Götz, Herr Schudde, Herr El-Basiouni und Herr Schröder fehlen entschuldigt. Frau Clasen fehlt ebenfalls. Somit sind 25 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zur Protokollführerin wird Frau Wannags bestellt.

Top 2 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Herr Feußner gibt bekannt, dass nach vorheriger Beratung im Ältestenrat die Tagesordnungspunkte 26 bis 34 en bloc abgestimmt werden sollen. Anschließend verweist er auf den verwaltungsseitigen Vorschlag zur Behandlung des Tagesordnungspunktes 37 „Stundung von Gewerbesteuerforderungen“ im nichtöffentlichen Sitzungsteil. Er bittet um Handzeichen, diesem Vorschlag zu folgen.

25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen (einstimmig)

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Somit wird die Tagesordnung wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- TOP 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 19.09.2022
- TOP 4 Bekanntgabe eines im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlusses vom 19.09.2022
- TOP 5 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
- TOP 6 Bericht der Verwaltung
- TOP 7 Bericht der Verwaltung; hier: Anfrage der Bürgerstiftung
- TOP 8 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- TOP 9 Bestätigung, Ernennung und Vereidigung des neuen Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg
- TOP 10 Bestätigung, Ernennung und Vereidigung des neuen stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg
- TOP 11 Jugendbeirat der Stadt Ratzeburg; hier: Bestätigung der Wahl vom 21.11 – 25.11.2022
- TOP 12 Richtlinie zur Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg
- TOP 13 Aufhebung der Stadtverordnung über die verkaufsoffenen Sonntage in Ratzeburg
- TOP 14 Beschaffung eines neuen Dienstfahrzeugs für die Stadt Ratzeburg
- TOP 15 Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei Ratzeburg
- TOP 16 Öffentlich-rechtlicher Vertrag; hier: Übertragung von ordnungsrechtlichen Aufgaben der Stadt Ratzeburg auf das Amt Lauenburgische Seen
- TOP 17 Abschluss von zwei öffentlich-rechtlichen Verträgen zur Übertragung von Aufgaben des Kreises Herzogtum Lauenburg auf die Stadt Ratzeburg bzw. von der Stadt Ratzeburg auf den Kreis Herzogtum Lauenburg
- TOP 18 Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)
- TOP 19 Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2023
- TOP 20 Erlass einer Stellplatzsatzung
- TOP 21 Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“; hier: Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
- TOP 22 Beschluss über die Aufnahme einer kommunalen Wärme- und Kälteplanung für die Stadt Ratzeburg nach § 7 des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes Schleswig-Holstein (EWKG)
- TOP 23 Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt; hier: Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen
- TOP 24 II. Nachtragshaushaltsplan 2022
- TOP 24.1 hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss
- TOP 24.2 hier: Investitionsprogramm 2021 bis 2025
- TOP 25 Haushaltsplan 2023
- TOP 25.1 hier: Stellenplan 2023
- TOP 25.2 hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss
- TOP 25.3 hier: Investitionsprogramm 2022 bis 2026
- TOP 26 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der RZ-WB
- TOP 27 Kalkulation der Abwassergebühren 2023
- TOP 28 II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und

- Gebührensatzung)
- TOP 29 II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) vom 16.12.2020
- TOP 30 Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2023
- TOP 31 II. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg vom 16. Dezember 2020
- Top 32 Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2023
- TOP 33 Wirtschaftsplan 2023: Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2023
- TOP 34 Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2022 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
- TOP 35 Anträge
- TOP 36 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 37 Stundung von Gewerbesteuerforderungen

Top 3 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 19.09.2022

Einwendungen werden nicht erhoben; Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 19.09.2022 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022 Bekanntgabe eines im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlusses vom 19.09.2022

Auf Bitten des Vorsitzenden verliert Herr Koop den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil vom 19.09.2022 wie folgt:

Top 18 - Angelegenheiten der Lauenburgischen Gelehrtenschule; hier: Digitalpakt

Die Stadtvertretung beschließt, trotz Kostensteigerung den Digitalpakt an der Lauenburgischen Gelehrtenschule umzusetzen und die Mehrkosten im Haushaltsplan 2023

Top 5 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: SR/BerVoSr/437/2022

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Die Stadtvertretung nimmt den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.

Top 6 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022 Bericht der Verwaltung

Herr Graf berichtet, dass in der Angelegenheit der Fundtierversorgung bereits im Juni 2022

ein Gespräch zwecks Anpassung des laufenden Vertrages zwischen der Stadt und dem Tierschutzverein Mölln-Ratzeburg stattgefunden habe. Nachdem der Tierschutzverein den Vertrag zum 31.12.2022 gekündigt hat, wurde ein Ausschreibungsverfahren durchgeführt, welches allerdings nicht den rechtlichen Ansprüchen genügt und aus diesem Grunde zurückgezogen wurde. Nach der letzten Sitzung des Hauptausschusses habe Herr Graf Kontakt zum Vorsitzenden des Tierschutzvereines aufgenommen, allerdings werde die Kündigung von dort nicht zurückgezogen.

Aufgrund dieser Sachlage wird zu Beginn des Jahres 2023 ein neues Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden müssen, dessen Ergebnis der Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 20.03.2023 vorgelegt werden wird. Die ab 01.01.2023 zunächst vertragslose Zeit wird mit den entsprechenden Anbietern und Einzelfallentscheidungen überbrückt. Hierfür lägen sowohl vom Tierheim Roggendorf als auch vom Tierschutzverein Mölln-Ratzeburg bereits konkrete Angebote vor.

Es gibt keine Nachfragen.

Top 7 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Bericht der Verwaltung; hier: Anfrage der Bürgerstiftung
Vorlage: SR/BerVoSr/436/2022

Herr von Gropper berichtet, dass er als Vorsitzender der Bürgerstiftung in der vergangenen Sitzung des Hauptausschusses eine schriftliche Anfrage bezüglich einer finanziellen Unterstützung für den Neubau eines Gebäudes für die Ratzeburger Tafel abgegeben habe. Er erklärte, dass die Trägerschaft der Tafel im Jahr 2018 auf die Bürgerstiftung übergegangen sei und man bisher durchweg positive Erfahrungen gemacht habe, allerdings stehe eine Standortveränderung aufgrund des geplanten Abrisses des Aqua Siwa bevor. Aus diesem Grund sei die Idee der Errichtung eines größeren Lagers entwickelt worden, welches eine wichtige Anlaufstelle für alle Tafeln im Kreis Herzogtum Lauenburg und ggf. darüber hinaus werden solle. Die wenigsten Tafeln hätten ausreichende Lagerkapazitäten sowie genügend Platz für die Ausgabe der Lebensmittel – beide Punkten seien aber inzwischen essentiell. Die Gesamtkosten dieses Projekts betragen 450.000,- €. Herr von Gropper weist darauf hin, dass auch der Kreis Herzogtum Lauenburg dieses Projekt großzügig unterstütze und er auch beim Land um Unterstützung gebeten habe.

Um 18:43 Uhr betritt Frau Clasen den Saal. Somit sind 26 stimmberechtigte Personen anwesend.

Herr Dr. Röger hält die Anfrage der Bürgerstiftung für sehr begrüßenswert und berichtet, dass man sich in der vergangenen Sitzung des Hauptausschusses lediglich auf einen Bericht in der heutigen Stadtvertreter Sitzung verständigt habe, merkt aber an, dass die CDU für die Bereitstellung dieser Mittel ist.

Herr Martens merkt man, dass man sich im Hauptausschuss auf die weitere Beratung der Thematik im März 2023 geeinigt habe, um innerhalb der Fraktionen darüber beraten zu können. Heute werde die Anfrage lediglich bereits für die Öffentlichkeit thematisiert. Herr Martens weist aber darauf hin, dass die Unterstützung der Bürgerstiftung und der Tafel immer einen guten Zweck verfolge.

Herr Bruns fragt, ob das Thema bei der Beratung zu TOP 25.2 eingebracht werden könne und Frau Wisbar antwortet, dass dies erst im I. Nachtragshaushalt 2023 geschehen solle. Daraufhin entgegnet Herr Bruns, dass die Mittel auch noch in den Haushalt 2023 aufgenommen werden könnten, sofern Einigkeit darüber besteht. Herr Hentschel stimmt dem Vorschlag von Herrn Bruns zu.

Herr Dr. Röger beantragt, die Mittel in Höhe von 22.500,- € in den Haushalt 2023 aufzunehmen.

Herr Martens stellt fest, dass überfraktionelle Absprachen, wie sie in der Sitzung des Hauptausschusses stattgefunden haben, nicht gelten würden. Herr Ramm ergänzt, dass er sich bisher nicht mit der Thematik beschäftigt habe und aus seiner Sicht Klärungsbedarf bestehe, ob es im Kreis nicht noch andere Möglichkeiten zur Einrichtung eines Zentrallagers gebe, ggf. auch zur Miete. Herr Martens ergänzt, dass aufgrund der Absprache in der Sitzung des Hauptausschusses bisher keine interfraktionelle Absprache getroffen worden sei, da sich im Hauptausschuss auf Behandlung des Themas zum I. Nachtragshaushalt 2023 geeinigt worden sei.

Herr Bruns weist darauf hin, dass er zwar die Diskussion des Hauptausschusses nicht kenne, sehr wohl aber die des Kreistages und fasst zusammen, dass es bereits eine positive Bauvoranfrage gebe und das entsprechende Grundstück angekauft worden sei. Aus seiner Sicht sollte man dieser innovativen Idee zustimmen, um dieses in Schleswig-Holstein einzigartige Projekt zu fördern. Die Stadt Ratzeburg als Standortgemeinde sollte das Vorhaben fördern. Herr Feußner verweist für die Beratung dieser Thematik auf die Beratung des Haushalts im TOP 25.2.

Top 8 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Herr Feußner eröffnet die Einwohnerfragestunde um 18:57 Uhr.

Herr Balowski weist darauf hin, dass mit der bevorstehenden Vereidigung der Wehrführung die Ernennung zu Ehrenbeamten einhergeht und fragt, ob es spezielle Schulungen zu den Rechten und Pflichten von Ehrenbeamten gibt. Herr Ruth bejaht dies.

Herr Dornberg merkt an, dass er über die Badestelle am Aqua Siwa enttäuscht sei, da dort bisher nicht die lang versprochene Dusche installiert worden sei. Er habe gehört, dass eine solche Dusche dort schon längst bewilligt worden sein soll. Herr Köpcke erwidert, dass diese Thematik bisher nicht behandelt worden sei. Herr Bürgermeister Graf sagt eine Klärung der Angelegenheit zu und, falls es einen solchen Beschluss bisher nicht gegeben habe, dass dies in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing behandelt werden solle.

Herr Feußner schließt die Einwohnerfragestunde um 19:00 Uhr.

Top 9 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022 Bestätigung, Ernennung und Vereidigung des neuen Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg Vorlage: SR/BeVoSr/765/2022

Der Vorsitzende bittet darum, die Wahl des neuen Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg, Herrn Christian Nimtz, zu bestätigen und bittet um Handzeichen.

Nach der Beschlussfassung ernennt Herr Bürgermeister Graf Herrn Christian Nimtz mit Wirkung vom 27.09.2022 zum neuen Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg und vereidigt ihn in seinem Amt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung bestätigt die Wahl des neuen Wehrführers, Christian Nimtz, der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg vom 23.09.2022.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 10 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Bestätigung, Ernennung und Vereidigung des neuen stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/766/2022

Der Vorsitzende bittet darum, die Wahl des neuen stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg, Herrn Kristian Koß, zu bestätigen und bittet um Handzeichen.

Nach der Beschlussfassung ernennt Herr Bürgermeister Graf Herrn Kristian Koß mit Wirkung vom 14.01.2023 zum neuen stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg und vereidigt ihn in seinem Amt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung bestätigt die Wahl des neuen stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg, Herrn Kristian Koß, vom 23.09.2022.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 11 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Jugendbeirat der Stadt Ratzeburg; hier: Bestätigung der Wahl vom 21.11 - 25.11.2022
Vorlage: SR/BeVoSr/757/2022

Auf Wunsch von Herrn Bruns findet eine Vorstellung der anwesenden Mitglieder des Jugendbeirates statt. Anschließend lässt Herr Feußner über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Wahl des Jugendbeirats und somit die gewählten Vertreterinnen und Vertreter zu bestätigen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 12 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Richtlinie zur Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/721/2022

Herr Graf erklärt, dass verwaltungsmäßig noch einmal über den Richtlinienentwurf gesprochen worden sei und bei Ziffer 2.1 hinter dem letzten Satz der Zusatz "Eine barrierefreie Ausfahrt wird erwartet" ergänzt werden solle.

Herr Dr. Röger weist darauf hin, dass die Thematik in der vergangenen Sitzung des Hauptausschusses behandelt worden sei und er die Richtlinie, vor allem im Hinblick auf die Regelungen der Ziffer 2.4, nicht sinnvoll halte. Hier wären Projekte mit Gewinnerzielungsabsicht,

welche somit aus den Händen professioneller Akteure geplant würden, nicht förderfähig. Herr Martens weist darauf hin, dass im Hauptausschuss auch darüber gesprochen worden sei, dass diese Richtlinie lediglich diejenigen Veranstaltungen ohne Gewinnerzielungsabsicht fördere, andere Veranstaltungen könnten aber durchaus weiterhin per Einzelbeschluss gefördert werden.

Herr Dr. Röger weist noch einmal darauf hin, dass die Richtlinie nicht beschlossen werden sollte, wenn bereits jetzt feststeht, dass man davon in Einzelfällen abweichen müsste. Herr von Gropper merkt an, dass es hier um kleinere Veranstaltungen und somit um kleinere Geldbeträge gehe, für die nicht für jede Einzelfallprüfung eine Sitzung der Stadtvertretung einberufen werden müsse. Er weist zudem darauf hin, dass diese Richtlinie jedes Jahr angepasst werden könne und man zunächst eine Grundlage für Entscheidungen schaffen wolle. Herr Dr. Röger weist darauf hin, dass die Veranstaltungen, die einen Gewinn erzielen wollen, aber beispielsweise wegen schlechten Wetters keinen Gewinn erzielen können, problematisch seien. Herr von Gropper merkt an, dass man nicht bei jeder Veranstaltung hervorsehen könne, ob ein Gewinn erzielt werden kann und dass es bei dieser Richtlinie um kleinere Veranstaltungen gehe. Er weist noch einmal darauf hin, dass die Richtlinie jederzeit angepasst werden könne. Außerdem nennt Herr von Gropper beispielhaft die Eisbahn, welche einen Gewinn erzielt hat und dennoch von der Stadt Ratzeburg für die Einwohner/innen und Besucher/innen gern gefördert worden sei. Dies war möglich, ohne jedes Mal einen Beschluss der Stadtvertretung herbeiführen zu müssen. Herr Clasen ergänzt, dass genau dies der Grund gewesen sei, weshalb der AWTS sich auf das Schaffen dieser Richtlinie verständigt habe. Man wolle der Verwaltung klare Regelungen an die Hand geben, um kleine Fälle selbst und einfach entscheiden zu können. Bei dieser Regelung handele es sich um einen Versuch, der jederzeit abgeändert werden könne.

Herr Feußner merkt an, dass Herr Graf einen Zusatzantrag gestellt habe, über welchen zuerst abgestimmt werden müsse. Er lässt über den Antrag, bei Ziffer 2.1 den Zusatz "Eine barrierefreie Ausführung wird erwartet" hinzuzufügen, abstimmen. Der Antrag wird einstimmig beschlossen (23 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen).

Sodann lässt Herr Feußner über den Beschlussvorschlag unter Ergänzung des soeben beschlossenen Zusatzes abstimmen.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:
„Die als Anlage beigefügt Richtlinie zur Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg wird beschlossen.“

Ja 20 Nein 2 Enthaltung 4 Befangen 0

Top 13 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022 Aufhebung der Stadtverordnung über die verkaufsoffenen Sonntage in Ratzeburg Vorlage: SR/BeVoSr/711/2022/1

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten und

Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen in der Stadt Ratzeburg vom 07. März 2006 in der Fassung vom 08. Juni 2006 wird aufgehoben. _

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 14 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Beschaffung eines neuen Dienstfahrzeugs für die Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/760/2022

Herr Dr. Röger erklärt, dass im November 2017 einstimmig der Wechsel zur E-Mobilität beschlossen worden sei. Er könne die geschilderten Probleme zwar nachvollziehen, halte eine andere Lösung, und zwar dass vor Fahrtantritt nachgefragt werden könne, ob Lademöglichkeiten zur Verfügung stehen, für besser.

Herr Graf erläutert, dass der vorhandene Kleinbus auch für die Jugendarbeit und somit von der Diakonie genutzt werde und dass im Jahr 2022 unter anderem Fahrten in die Partnerstädte im frankophonen Bereich sowie nach Ribe stattgefunden hätten. Aufgrund dieser Thematik und der bestehenden Problematik der schlechten Infrastruktur zum Aufladen von E-Fahrzeugen wünscht Herr Graf, weiterhin ein Dieselfahrzeug für längere Strecken nutzen zu können. Er weist darauf hin, dass für kürzere Strecken bereits ein E-Fahrzeug genutzt werde.

Herr Hentschel merkt an, dass man zum Zeitpunkt der Beschlussfassung im Jahr 2017 von schnellerem Handeln seitens der Bundesregierung ausging und man zudem die Flexibilität der Verwaltung aufrechterhalten müsse. Man könne zudem dem Bund und dem Land signalisieren, dass auf diesem Gebiet Handlungsbedarf bestehe.

Herr Lucassen regt an, ob auch ein Hybrid-Fahrzeug genutzt werden könne und Herr Koop sagt eine Prüfung zu.

Herr Feußner erklärt, dass der Beschluss um die primäre Prüfung der Beschaffung eines Hybridfahrzeugs ergänzt werden soll und lässt sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges unter Abweichung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 08.11.2017 zur sukzessiven Umstellung auf E-Mobile, gemäß Darstellung im Sachverhalt.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 15 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/743/2022

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschlus:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt
und die **Stadtvertretung** beschließt,

die Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbücherei Ratzeburg gemäß Entwurf.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 16 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022

Öffentlich-rechtlicher Vertrag; hier: Übertragung von ordnungsrechtlichen Aufgaben der Stadt Ratzeburg auf das Amt Lauenburgische Seen

Vorlage: SR/BeVoSr/758/2022

Herr Dr. Röger fragt zu § 2 Abs. 2 und § 3 Satz 1 des Vertrages, ob diese Regelungen nicht gegensätzlich seien. Herr Graf erklärt daraufhin, dass dies missverständlich ausgedrückt sei, damit aber das Ziel verfolgt werde, dass Bürgerinnen sich mit einem Anliegen nicht an zwei unterschiedliche Ordnungsbehörden wenden müssen.

Herr Feußner lässt sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt:

Dem in der Anlage beigefügten „Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung von ordnungsrechtlichen Aufgaben der Stadt Ratzeburg auf das Amt Lauenburgische Seen des Kreises Herzogtum Lauenburg und von Zuständigkeiten des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Stadt Ratzeburg auf den Amtsvorsteher / die Amtsvorsteherin des Amtes Lauenburgische Seen“ wird in dem Wortlaut zugestimmt und der Bürgermeister der Stadt Ratzeburg ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 17 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022

Abschluss von zwei öffentlich-rechtlichen Verträgen zur Übertragung von Aufgaben des Kreises Herzogtum Lauenburg auf die Stadt Ratzeburg bzw. von der Stadt Ratzeburg auf den Kreis Herzogtum Lauenburg

Vorlage: SR/BeVoSr/767/2022

Herr Dr. Röger fragt, was im 2. Entwurf die Formulierung „unter Bedenken der Leistungsfähigkeit des Fachdienstes Ordnungswesen“ zu bedeuten habe. Herr Graf erklärt, dass aktuell im Fachbereich 3 ein großer Personalengpass herrsche, was aber hoffentlich kein Dauerzustand sei, und die Aufgaben aus diesem Grund nur mit den vorhandenen Ressourcen erfüllt werden können.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Herr Feußner lässt sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt den Abschluss der beiden anliegenden öffentlich-rechtlichen Verträge zur Aufgabenübertragung/-übernahme einschließlich der Protokollnotiz zur Anlage 2 (Vertrag Tierschutzüberwachung § 18 GKZ).

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 18 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)
Vorlage: SR/BeVoSr/730/2022

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt,

die der Vorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung).

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 19 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: SR/BeVoSr/731/2022

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt und
die **Stadtvertretung** beschließt,

den von den der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg aufgestellten Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2023 zuzustimmen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 20 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Erlass einer Stellplatzsatzung
Vorlage: SR/BeVoSr/761/2022/1

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Aufgrund des § 86 der Landesbauordnung in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein beschließt die Stadtvertretung die Satzung der Stadt Ratzeburg als örtliche Bauvorschrift über Stellplätze und Fahrradabstellanlagen (Stellplatzsatzung).
2. Der Beschluss über die Satzung durch die Stadtvertretung ist ortsüblich bekannt zu ma-

chen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

3. Nach Bekanntmachung ist die Stellplatzsatzung dem Innenministerium als Obere Bauaufsichtsbehörde und dem Kreis Herzogtum Lauenburg als Untere Bauaufsicht anzuzeigen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 21 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022

Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen

Vorlage: SR/BeVoSr/714/2022

Herr Hentschel fragt, ob es hier um Mittel für Privatleute gehe, die eine förderfähige Immobilie haben. Herr Wolf bejaht dies. Weiterhin führt Herr Wolf aus, dass es nur um solche Gebäude gehe, die seinerzeit in einer Untersuchung als förderfähig erkannt worden seien. Die Förderung sei an Bedingungen geknüpft, sie muss nachweisbar unrentierlich und angemessen sein.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Herr Feußner lässt sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden mit erheblichen bis Schweren Mängeln gemäß den Vorbereitenden Untersuchungen (siehe Anlage – Gebäudesubstanzbewertung) soll mit 100 % des ermittelten Kostenerstattungsbetrages (unrentierliche Kosten) im Rahmen der verfügbaren Städtebauförderungsmittel gefördert werden.

Nach 2 Jahren soll der Erfolg dieser Förderhöhe bzw. -quote im Hinblick auf die Akzeptanz im Verhältnis zu den zur Verfügung stehenden Fördermitteln überprüft werden.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 22 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022

Beschluss über die Aufnahme einer kommunalen Wärme- und Kälteplanung für die Stadt Ratzeburg nach § 7 des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes Schleswig-Holstein (EWKG)

Vorlage: SR/BeVoSr/752/2022

Herr Dr. Walther erklärt, dass er aus der vergangenen Bauausschusssitzung mitgenommen habe, dass es keine personellen Ressourcen gebe und er daher erneut vorschlage, die Stelle einer Klimaschutzmanagerin/eines Klimaschutzmanagers zu schaffen. Er erinnert an die Nachhaltigkeitspreis und die Jugendklimakonferenz und weist darauf hin, dass eine solche Stelle über einen Zeitraum von zwei Jahren mit bis zu 65 % der Personalkosten gefördert würde. In Ratzeburg sei bisher nichts von der Verkehrswende zu spüren und er bittet um Prüfung, ob ein Klimaschutzkonzept entwickelt oder ein/e Klimaschutzmanager/in eingestellt werden sollte.

Herr Bruns erklärt, dass zu dieser Thematik bereits viele Diskussionen geführt worden seien

und weist darauf hin, dass die Fraktionen ihr Vorschlags- und Antragsrecht nutzen können. Herr von Gropper führt in Ergänzung zu Herrn Bruns aus, dass die Voraussetzungen für eine solche Stelle noch nicht geschaffen seien, beispielsweise im Hinblick auf den heutigen Beschluss zur erneuten Beschaffung eines Dieselfahrzeugs.

Herr Dr. Walther weist darauf hin, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bereits vermehrt Anträge in Sachen Klimaschutz gestellt hätten und diese bisher immer abgelehnt worden seien.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Herr Feußner lässt sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Aufnahme einer kommunalen Wärme- und Kälteplanung gem. § 7 des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes Schleswig-Holstein (EWKG) wird beschlossen.

Der Zeitpunkt des Beginns der Aufstellung der kommunalen Wärme- und Kälteplanung wird – nach Maßgabe der personellen Verfügbarkeiten in den Verwaltungsbereichen – für Mitte 2023 geplant.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 23 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022

Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt; hier: Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen

Vorlage: SR/BeVoSr/732/2022

Herr Bruns führt aus, dass mit dem heutigen Beschluss festgelegt werde, wie sich die Mitglieder der Stadtvertretung in der Schulverbandsversammlung zu verhalten hätten. Er weist darauf hin, dass die Verpflichtung bestehe, bis 2026 jedem Kind einen Betreuungsplatz in der Offenen Ganztagschule anbieten zu können und dass sich die Stadt Ratzeburg immer dafür ausgesprochen habe, keine Obergrenze in Sachen Kindebetreuung zu setzen.

Sodann lässt Herr Feußner über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt:

Die Mitglieder der Stadt Ratzeburg in der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg werden angewiesen, in der Sitzung der Schulverbandsversammlung am 14.12.2022,

- 1.) den Schulverbandsumlagen gemäß Entwurf des **2. Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsplan 2022** des Schulverbandes Ratzeburg

bis zu einer Höhe von 3.388.730,92 € zuzustimmen

- 2.) den Schulverbandsumlagen gemäß Entwurf des **Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2023** des Schulverbandes Ratzeburg

bis zu einer Höhe von 3.839.484,48 € zuzustimmen.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 24 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
II. Nachtragshaushaltsplan 2022

Top 24.1 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
II. Nachtragshaushaltsplan 2022; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss
Vorlage: SR/BeVoSr/737/2022/3

Herr Bruns merkt an, dass er einige Zahlen verwunderlich finde – etwa die Betriebsausgaben für die Feuerwehr in Höhe von 35.000,- € auf der Haushaltsstelle 130.5500 und vermutet, dass diese Summe wohl in Teilen bereits ausgegeben worden sei. Herr Koop erklärt, dass es sich um eine notwendige Korrektur des aktuellen Mittelverbrauchs handele und Herr Graf ergänzt, dass dies sonst als überplanmäßige Ausgabe im Haushalt dargestellt werden müsse, da die Erforderlichkeit der Mittel keinen Ermessenspielraum zulasse.

Sodann lässt Herr Feußner über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses,

- die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt festzusetzen und
- die daraus resultierende II. Nachtragshaushaltssatzung 2022 gemäß Entwurf.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 24.2 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
II. Nachtragshaushaltsplan 2022; hier: Investitionsprogramm 2021 bis 2025
Vorlage: SR/BeVoSr/734/2022/3

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses,

das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025 gemäß Entwurf.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 25 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Haushaltsplan 2023

Top 25.1 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Haushaltsplan 2023; hier: Stellenplan 2023
Vorlage: SR/BeVoSr/718/2022/3

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses – ohne/mit Ergänzung – den Stellenplan 2023 gemäß Entwurf (30.11.2022) zur Vorlage.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 25.2 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Haushaltsplan 2023; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss
Vorlage: SR/BeVoSr/735/2022/3

Herr Dr. Röger stellt fest, dass in diesem Tagesordnungspunkt nun auch der Antrag der Bürgerstiftung behandelt werden könne.

Aufgrund der Befangenheit verlässt Herr von Gropper den Saal um 20:10 Uhr.

Herr Martens stellt fest, dass sich im Hauptausschuss darauf verständigt wurde, den Antrag der Bürgerstiftung heute lediglich als Bericht zur Kenntnis zu nehmen und sich fraktionsintern noch dazu auszutauschen. Er schlägt vor, die Mittel, bzw. die entsprechende Haushaltsstelle mit einem Sperrvermerk zu versehen und im nächsten Jahr eine Freigabe durch die Stadtvertretung herbeizuführen; andernfalls hätte man andere Vorbereitungen treffen müssen.

Herr Bruns entgegnet, dass Herr Dr. Röger bereits bei der Behandlung des TOPs 7 beantragt hatte, die Mittel in den Haushalt 2023 aufzunehmen. Er weist zudem darauf hin, dass der Kreistag die Unterstützung des Projektes mit einer Summe in Höhe von 75.000,- € beschlossen habe und spricht sich dafür aus, das Vorhaben als Standortgemeinde zu unterstützen. Es handele sich hierbei um eine einmalige Ausgabe im investiven Bereich.

Herr Ramm bemerkt, dass es nicht darum gehe, dass man die Bürgerstiftung nicht unterstützen wolle, sondern dass ein Informationsdefizit herrsche und alle Mitglieder den selben Wissensstand erlangen sollten.

Herr Dr. Röger weist darauf hin, dass aus Sicht der CDU in der heutigen Sitzung ein Beschluss über die Mittel in Höhe von 22.500,- € gefasst werden könne.

Herr Feußner lässt über den weitergehenden Antrag, die Mittel in Höhe von 22.500,- € ohne Sperrvermerk in den Haushalt 2023 aufzunehmen, abstimmen.

18 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 7 Nein-Stimmen (mehrheitlich)

Sodann lässt Herr Feußner über den Gesamtbeschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses

schusses, den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die daraus resultierende Haushaltssatzung 2023 gemäß Entwurf.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 25.3 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Haushaltsplan 2023; hier: Investitionsprogramm 2022 bis 2026
Vorlage: SR/BeVoSr/736/2022/3**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses,

das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 gemäß Entwurf.

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 26 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der RZ-WB
Vorlage: SR/BeVoSr/699/2022**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

die **Stadtvertretung** beschließt:

„Der Jahresabschluss 2021 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe ist wie folgt festzustellen:

Bilanz zum 31.12.2021 (Anlage I S. 1 Prüfungsbericht Jahresabschluss 2021)	28.055.365,20 €
Jahresverlust (Anlage I S.2 Prüfungsbericht Jahresabschluss 2021 - Gewinn- u. Verlustrechnung)	-11.283,39 €

Behandlung des Jahresergebnisses (Gewinne und Verluste; Anlage VII
Prüfungsbericht Jahresabschluss 2021):

Sparte	Betrag
Abwasserbeseitigung	30.599,57 €
Bauhof	84.991,28 €
Straßenreinigung	-42.352,02 €
Tourismus	-112.805,00 €
Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing/ Kultur / Veranstaltungen	-167.757,88 €

Öffentliche Toiletten	-22.295,74 €
Allgemeine wirtschaftliche Betätigung	201.016,79 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

Der Jahresverlust (ohne Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung) für das Jahr 2021 beträgt 16.850,55 €; dieser Betrag wird in 2022 aus dem städtischen Haushalt an die RZ-WB ausgezahlt.

Dem Werkleiter wird Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2021 erteilt.“

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 27 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Kalkulation der Abwassergebühren 2023
Vorlage: SR/BeVoSr/700/2022**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:
„Die Gebührenkalkulation für die Abwassergebühren 2023 wird beschlossen und die ermittelten Gebührensätze sind ab 01.01.2023 entsprechend anzupassen.“

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 28 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)
Vorlage: SR/BeVoSr/722/2022**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:
„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte II. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen in der Stadt Ratzeburg vom 16.12.2020 wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.
Die Gebührenkalkulation (siehe vorangegangener TOP) ist Bestandteil dieses Beschlusses.“

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 29 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022

II. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) vom 16.12.2020

Vorlage: SR/BeVoSr/723/2022

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte II. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) vom 16.12.2020 wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.

Die Gebührenkalkulation (siehe SR/BeVoSr/700/2022) ist Bestandteil dieses Beschlusses.“

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 30 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022

Kalkulation der Straßeneinigungsgebühren 2023

Vorlage: SR/BeVoSr/701/2022

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

„Die als Anlage beigefügte Gebührenergabrechnung für die Straßeneinigungsgebühren 2023 wird beschlossen.“

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 31 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022

II. Änderung der Gebührensatzung für die Straßeneinigung in der Stadt Ratzeburg vom 16. Dezember 2020

Vorlage: SR/BeVoSr/727/2022

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte II. Satzung zur Änderung der Satzung für die Straßeneinigung in der Stadt Ratzeburg wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.“

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 32 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2023

Vorlage: SR/BeVoSr/702/2022/1

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

„Der Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2023 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1. Stellenplan: Stelle „Fachdienstleitung Verwaltung“ – EG 11 – (T€ 74,5) wird geschaffen; die Verwaltungskosten werden entsprechend reduziert.
2. Vermögensplan: Position „Hotelgutachten“ – T€ 30 - (S. 20) wird gestrichen, die Gegenfinanzierung wird entsprechend gekürzt.“

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 33 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Wirtschaftsplan 2023: Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2023

Vorlage: SR/BeVoSr/703/2022/1

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

„Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

„Die als Anlage beigefügte Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2023 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) wird mit den unter TOP „Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2023“ beschlossenen Änderungen beschlossen.“

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 34 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022
Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2022 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Vorlage: SR/BeVoSr/738/2022

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

„Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2022 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BeGeKo GmbH, Lübeck, benannt.“

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 35 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022 **Anträge**

Herr Rütz weist darauf hin, dass in der Anlage zu TOP 16 noch redaktionelle Änderungen vorgenommen werden müssten.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Top 36 - 28. Sitzung der Stadtvertretung v. 12.12.2022 **Anfragen und Mitteilungen**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Feußner schließt um 20:23 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt zugleich die Nichtöffentlichkeit her.

Um 20:25 Uhr beendet Herr Feußner den nichtöffentlichen Teil der Sitzung, stellt die Öffentlichkeit wieder her und beendet sodann die Sitzung.

Ende: 20:25

gez. Ottfried Feußner
Vorsitzender

gez. Frauke Wannags
Protokollführung